



### Leistungen ab 1.1.2012

### Hilfe zu Unterstützungsangeboten durch Leistungen der Pflegeversicherung im Überblick

Dienst / Einrichtung	Kosten		Monatliche Sachleistungen ❶			Jährliche Leistungen		
	ca. pro Stunde	pro Tag / Monat	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Kurzzeitpflege	Verhind.-pflege ❷	Zusätzl. Betreuungsleistung (§ 45b) ❸
Besuchsdienst für alleinlebende Demenzkranke ❹	keine							
Helferkreis zur stundenweisen Betreuung ❺	5-15 €						1550 €	bis 2400 €
Betreuungsgruppen ❻	4-5 €						1550 €	bis 2400 €
privat organisierte Hilfen ❼	0-20 €						1550 €	
Betreuung durch Pflegedienste	16-29 €						1550 €	bis 2400 €
Hauswirtschaftliche Hilfe oder Pflege durch Pflegedienste	16-29 €		440 €	1040 €	1550 €			
Fahrdienste oder Betreuung durch Mobile Soziale Dienste	10-15 €							
Tagespflegen ❸	pro Tag: 40-75 €		440 €	1040 €	1550 €			bis 2400 €
Kurzzeitpflege ❹	pro Tag: 65-120 €					1550 €	1550 €	bis 2400 €
Stationäre Pflege ❷	pro Monat: 1900 – 3800 €		1023 €	1279 €	1550 €			

**Anmerkungen:** Die Leistungsbeträge in den Spalten stehen monatlich bzw. jährlich insgesamt nur **einmal** zur Verfügung!

- ❶ **Sachleistungen** der Pflegeversicherung können nur über anerkannte Pflegedienste oder Tagespflegen abgerechnet werden. Alternativ kann das geringere **Pflegegeld** bezogen werden, das zur freien Verfügung steht (Pflegestufe 1 = 225 €, Stufe 2 = 430 €, Stufe 3 = 685 €) oder eine anteilmäßige **Kombination** von beiden Leistungen.
- ❷ **Verhinderungspflegeleistungen** werden erst nach einem halben Jahr Pflegezeit auf Kostennachweis erstattet. Die Betreuung kann zu Hause oder im Pflegeheim stattfinden.
- ❸ Auf die **zusätzlichen Leistungen bei erheblichem allgemeinem Betreuungsaufwand (§ 45b)** sollten Demenzkranke automatisch Anspruch haben, wenn eine Pflegestufe anerkannt wurde. **Aber auch Demenzkranke, die noch keine Pflegestufe erhalten, können schon Anspruch darauf haben.** Je nach Ausmaß der Krankheitsbeeinträchtigungen werden **1200 oder 2400 € im Jahr** gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von Kostenbelegen. Es werden nur Kosten für „anerkannte“ Angebote erstattet (Informationen über die Pflegekasse).
- ❹ möglich sind 2 Stunden pro Woche durch geschulte ehrenamtlich Tätige, die einen persönlichen Kontakt aufbauen (bisher nur in Stuttgart und einigen anderen Städten).
- ❺ Ein **Helferkreis** stellt geschulte ehrenamtlich Tätige zur Verfügung, die in der Regel für 2 bis ca. 10 Stunden pro Woche Demenzkranke im häuslichen Bereich betreuen.
- ❻ In **Betreuungsgruppen** werden 3 - 9 Kranke von ehrenamtlich Tätigen und einer Fachkraft an 1 - 2 Vor- oder Nachmittagen in der Woche für 3 - 4 Stunden betreut; oftmals mit Abholfahrt und Heimfahrt.
- ❼ Wenn nahe Angehörige (Kinder, Geschwister usw.) helfen, werden nur nachweisbare Aufwandsentschädigungen (z.B. Fahrtkosten, Verdienstaussfälle) erstattet.
- ❸ In **Tagespflegeeinrichtungen** werden Demenzkranke an 1 - 5 (- 7) Wochentagen 8 - 9 Stunden am Tag betreut – in der Regel mit Abhol- und Heimfahrt. Die Kosten richten sich nach der Pflegestufe und sind zudem von Einrichtung zu Einrichtung verschieden. Die monatliche **Sachleistung** ist nur für **Pflegekostenanteile** einsetzbar. Die jährlichen **1200 oder 2400 € nach § 45b** sind auch für **Unterkunfts- und Verpflegungskostenanteile** einsetzbar. **Bei Nutzung der Tagespflege werden die Leistungen für häusliche Pflege oder das Pflegegeld erst dann anteilmäßig gekürzt, wenn für die Tagespflege über 50% des Sachleistungshöchstbetrags gebraucht werden.**
- ❹ Die **2 x 1550 €** für die **Kurzzeitpflege** sind nur für die **Pflegekostenanteile** einsetzbar, die **1200 oder 2400 € nach § 45b** für alle Kostenanteile (also auch **Unterkunfts- und Verpflegungskosten**).
- ❷ Die Kosten für **stationäre Pflege** richten sich nach der Pflegestufe und sind zudem von Einrichtung zu Einrichtung verschieden.